

JUSTfind and listen ... Angebote für Frühaufsteher und Nachtaktive

Erweiterte Öffnungszeiten und optimierte Serviceangebote von UB und Zweigbibliotheken erleichtern nicht nur den Erstsemestern den Start ins neue Studienjahr

Von Claudia Martin-Konle

Frühaufsteher, Nachtaktive, Newcomer und Literatursuchende finden seit Beginn des Wintersemesters in der Universitätsbibliothek (UB) und in den Zweigbibliotheken noch bessere Rahmenbedingungen vor. Erweiterte Öffnungszeiten und optimierte Serviceangebote der Bibliotheken erleichtern nicht nur den Erstsemestern den Start ins neue Studienjahr: JUSTfind – das neue Rechercheportal – und JUSTlisten – der Audioguide durch die UB – stehen seit Oktober zur Verfügung.

JUSTfind

JUSTfind ist ein besonderer Meilenstein: Es löst als zentralen Einstiegspunkt den bisherigen Katalog der Bibliothek ab, der Monographien und Zeitschriften titel verzeichnete. Mit nur einer Suchanfrage findet man jetzt Medien des Bibliothekssystems sowie gleichzeitig Zeitschriftenartikel und andere Literaturnachweise, die aus unterschiedlichen bibliographischen Datenbanken stammen. Möglich ist dies durch ein suchmaschinenbasiertes Retrieval, das einen globalen Index mit den

Informationssystemen (HeBIS) umgesetzt.

Längere Öffnungszeiten

Das webbasierte Rechercheportal steht rund um die Uhr zur Verfügung. Aber auch dem Wunsch nach längeren Öffnungszeiten – an einer Umfrage im vergangenen Jahr hatten sich fast 6.000 Studierende beteiligt und diesen Wunsch nachdrücklich geäußert – konnte mit Hilfe von Sondermitteln jetzt entsprochen werden: So ist die UB morgens bereits eine Stunde früher, ab 7.30 Uhr, und abends weiterhin bis 23 Uhr geöffnet. Die Kaffeebar cUBar gleicht sich an und bietet auch Frühaufstehern den gewohnten Service. Darüber hinaus öffnet die Zeughausbibliothek wochentags eine Stunde am Abend länger bis 20 Uhr. Die Zweigbibliothek im Philosophikum II ist sonntags wieder wie an Wochentagen von 8.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Audioguide

Für die neuen Studierenden ist die Erweiterung des Schulungsangebotes besonders interessant: Zu jeder Tageszeit kann man sich in der UB mit Hilfe eines



Informativ, unabhängig, mobil: mit dem Audioguide durch die UB.

bibliothekseigenen Daten unter einer Oberfläche kombiniert. Die Basis bildet das Ebsco Discovery System mit mehreren hundert Millionen Datensätzen.

Die Rechercheergebnisse werden komfortabel angeboten: Elektronische Volltexte sind direkt in der Trefferliste verlinkt; bei gedruckten Medien ist der aktuelle Ausleihstatus mit einem Ampelsystem veranschaulicht. Neu ist die Möglichkeit, eine Trefferliste mit verschiedenen Filtern nachzubearbeiten und die Suche damit zu verfeinern.

Die hessischen Hochschulbibliotheken haben diesen Einstieg in die neue Researchwelt gemeinsam auf Verbundebene möglich gemacht. Lokale Anpassungen, Testbetrieb und begleitende Optimierung werden kooperativ mit der Projektleitung in der Verbundzentrale des Hessischen Bibliotheks- und

Audioguides orientieren, der in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch und Russisch verfügbar ist. Mit dem Smartphone – Geräte und Kopfhörer können auch ausgeliehen werden – und mittels QR-Codes sind an neun Stationen Informationen zu Service und Räumlichkeiten anzuhören. Die Audiosequenzen sind zudem über die Webseiten mit Bildmaterial abrufbar.

Der Audioguide wurde durch den Lehrinnovationsfonds im Projektrahmen „Einstieg mit Erfolg“ gefördert. Die Texte stellte das Schulungsteam der UB, das Übersetzen und Einsprechen der fremdsprachigen Texte übernahmen Muttersprachlerinnen und Muttersprachler. Jeweils zwei studentische Hilfskräfte pro Sprache bearbeiteten gemeinsam die Sequenzen. Die Audioproduktion realisierte der Zentrale Medienservice (ZMS). Also: JUSTlisten!